

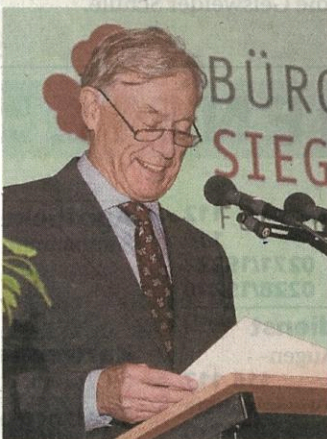


Die Preisträger des Siegener Leuchtturms stellten ihre Projekte gestern im Sparkassen-Foyer vor: v.li. die Schüler des Evas, Vertreter der Gesamtschule Kreuztal, Vertreter der Nachbarschafts-Initiative Flammersbach sowie Dr. Eckhart und Frank Diezemann.

Foto: Anke Bruch

Bürgerstiftung feierte

Festakt am Freitagabend – Gestern „Tag der Stiftungen“



Hielt die Festrede am Freitag: Horst Köhler. Foto: Traut

Siegen. Die Bürgerstiftung Siegen feierte ihr 10-jähriges Bestehen. „Am 16. Juni 2005 wurde die Bürgerstiftung in der Martinikirche von 154 Gründungstiftern errichtet. Damit begann die beachtliche Erfolgsgeschichte“, blickte Kajo Soemer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung am Freitagabend während des Festaktes in der Martinikirche zurück. Festredner des Abends war Bundespräsident a. D. Horst Köhler, der sich zuvor in das Goldene Buch der Stadt eingetragen hatte. Erstmals wurde außerdem der

„Siegener Leuchtturm“ verliehen. Die Verleihung der vom Ute Höpfner-Diezemann Stiftungsfonds initiierten Auszeichnung nahm Bürgermeister Steffen Mues im Rahmen des Festaktes vor. Gestern dann wurden die Preisträger beim „Tag der Stiftungen“ im Kundenzentrum der Sparkasse Siegen noch einmal im Detail vorgestellt. 20 Initiativen hatten sich für die Auszeichnung beworben, die unter dem Motto „Willkommen bei uns“ stand. Sieger wurden Schüler des Projektkurses Q1 vom Evangelischen Gymnasi-

um, die sich für junge Flüchtlinge aus der städtischen Übergangseinrichtung im Wiesental engagieren. Der zweite Platz ging an die Schülerinnen Sofia Baig, Melina Kutsche und Li Marie Mayr. Die drei jungen Frauen hatten an der Gesamtschule Kreuztal Spenden für Schulsachen gesammelt, die den Flüchtlingen in Burbach zugute kamen. Platz drei ging an die Nachbarschafts-Initiative Flammersbach, die sich um Flüchtlingsfamilien kümmert, die im Bürgerhaus untergebracht sind.